

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08950359
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radebeul, Stadt
Anschrift	Meißner Straße 29
Gem. * Fl-stck. * Flur	Radebeul * 795a
Bauwerksname	Gaststätte Forsthaus (ehem.)

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage; ehemals mit Gaststätte, historisierende Putzfassade, ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges, vorstädtisches Eckhaus an der Forststraße mit Gaststätte „Zum Forsthaus“. Zur Straßenkreuzung ein Eckrisalit mit verbrochener Ecke, die längere Seitenansicht zur Forststraße. Flach geneigtes Walmdach, das Ecktürmchen fehlt heute. Konventioneller, sparsam gegliederter Putzbau mit Gesimsen und Fenstereinfassungen in Sandstein.

(Ein zweigeschossiger Vorgängerbau wurde 1876 errichtet.) Ein Bauantrag für ein Wohnhaus mit Schanklokal 1895 durch das Baugeschäft Gebr. Ziller, die das Gesuch zurückzogen. Ein neuer Antrag 1897 durch August Gölker als Bauender und Ausführender nach dem Entwurf der Gebr. Ziller. Die Baurevision erfolgte am 11. Jan. 1898.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung	1897-1898 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 718 745**
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

